

# Beben

## Stiles/Derek

Von WillowSilverstone

### Kapitel 5: The way you look tonight

Ich weiß ich weiß, es ist schnulzig geworden, ich wollte das ja eigentlich nicht, aber nun ist es passiert. Das letzte Kap war mit viel Sex und dieses mit Schnulz ^^  
Außerdem ist es etwas kurz geworden, aber dafür geht es auch ganz bald weiter :) Ist doch auch was. Viel Spaß!

The way you look tonight

Stiles holte nochmal tief Luft und schob die Tür auf um zu sehen ob Scott noch da war. Dieser stand im Flur wie ein begossener Pudel und Isaac redete ihm gut zu. Die Schuld stand ihm förmlich ins Gesicht geschrieben. Stiles musste grinsen. Er konnte Scott ja sowieso nie böse sein und irgendwie war es ja auch seine Schuld. Schließlich hätte er es ja Scott sagen können. Hätte er wohl auch, wenn er es nicht so eilig gehabt hätte, nach der Schule, so schnell wie möglich zu Derek zu kommen. Wie auch immer, war der Drops nun in den Brunnen gefallen. Scott sah ihn nun mit einem schuldbewussten Blick an. "Jetzt kommt schon endlich rein" kam es von Derek ungeduldig. Stiles drehte sich zu seinem grummeligen Freund um, der die Arme vor der Brust verschränkt hatte. Er musste leicht grinsen. Mit dem bösen Blick konnte er Stiles nun nicht mehr beeindrucken. Der fand ihn so wie er da stand eher zu süß und außerdem sehr sexy. Ob Derek sich bewusst war wie heiß das aussah? Stiles ging zurück in die Wohnung und bedeutete den anderen beiden ihm zu folgen. Isaac wiederum schob Scott in Dereks Wohnung.

Als Scott an seinem besten Freund vorbei ging fragte er leise "bist du noch böse auf mich?" "Unsinn" lächelte Stiles und sah wie Scott erleichtert ausatmete.

Wenig später saßen sie alle zusammen und schwiegen sich über den Couchtisch hinweg an. Stiles fand die Situation mehr als befremdlich. Irgendwie als wäre man bei den Schwiegereltern zum Essen eingeladen. Aber in der Schwiegereltern-Situation waren wenigstens die Rollen klar verteilt. In diesem Falle war irgendwie gar nichts klar. Wir hatten hier Derek, mit dem er seit heute morgen zusammen war, der sich wohl mit der Situation abgefunden hatte, aber nicht schien als wollte er auch nur irgendwas dazu sagen. Dann war da Scott, sein bester Freund, der ihm offensichtlich hinterherspioniert hatte, vermutlich mit den besten Absichten, der immer noch etwas schuldbewusst aussah, aber auch ein wenig verwirrt. Und Isaac. Stiles hatte beim besten Willen keine Ahnung was Isaac hier suchte. Irgendwie hing Isaac in letzter Zeit

wie eine Klette an Scott. Das war schon etwas merkwürdig. Stiles seufzte. "Also Derek und ich wir sind...zusammen...seit heute...ich hätte es dir noch gesagt. Und es wäre echt klasse wenn ab jetzt hier keiner mehr unangemeldet reinplatzen würde." "Sorry" Scott nickte daraufhin etwas bedröppelt. "Wann ist das denn passiert?" fragte er dann aber neugierig. "Letztens bei dem Erdbeben. Naja, da fing es irgendwie an" antwortete Stiles mit einem Seitenblick auf Derek. "Dann ist ja jetzt alles wichtige geklärt. Dann könnt ihr ja jetzt wieder gehen" sagte dieser. "Wir alle?" grinste Stiles ein wenig. Derek verdrehte die Augen. "Du bleibst schön hier. Aber die beiden können jetzt gerne gehen" brummte Derek und deutete auf Scott und Isaac. Die beiden warfen sich einen Blick zu und standen auf. "Okay, ja dann, wir sehen uns morgen?" fragte Scott beim hinaus gehen.

Auf dem Heimweg redeten sie nicht sehr viel. Scott musste sich erst einmal sortieren. Er konnte immernoch nicht glauben, dass sein bester Freund was mit Derek hatte. Aber ganz offensichtlich hatten sie was miteinander. Sonst hätte er sie wohl kaum dabei überraschen können. Was ihm im übrigen immernoch sehr peinlich war. Schließlich war er Stiles gefolgt und war hinein geplatzt als die beiden gerade Sex hatten, oder auch gerade fertig gewesen waren, wie auch immer. Nie im Leben hätte er gedacht das Stiles in Derek verliebt sein könnte. Andererseits, wenn er so darüber nachdachte, wie oft die beiden sich über Kleinigkeiten gestritten und miteinander herumgeplänkelt hatten. Außerdem hatten sie, dafür das sie sich ja angeblich nicht leiden konnten, ziemlich viel zusammengehangen. Dennoch hätte er nie mit so etwas gerechnet. Auch hatte er eigentlich gedacht, dass Stiles eher auf Frauen stand, aber bei Stiles wusste man halt nie.

Plötzlich fiel ihm etwas ein.

"Stiles ist keine Jungfrau mehr" murmelte er vor sich her. "Was?" Isaac sah ihn verwirrt an. "Was? Oh, sorry, gar nichts. Ich hab nur laut gedacht" erwiderte Scott. "Dass Stiles keine Jungfrau mehr ist? Garantiert nicht, bei dem was wir heute gesehen haben. Unfreiwillig!" grinste Isaac leicht. "Erinnere mich nicht daran" seufzte der dunkelhaarige.

Sie waren inzwischen zu Hause angekommen und Scott ging hoch in sein Zimmer. Er ließ sich aufs Bett fallen. Isaac stand in der Tür. Sein Blick wanderte von seinen Schuhen zu Scott und zurück. "Ist denn alles okay?" fragte er nach und kaute an seinem Fingernagel. "Klar" antwortete Scott und richtete sich wieder auf. Er klopfte neben sich aufs Bett und bedeutete Isaac sich zu setzen. Dieser setzte sich ein Stück weiter weg neben ihn. Scott lächelte ihn an. "Stiles und Derek. Wie verrückt oder? Die beiden. Wer hätte das gedacht?" grinste er dann leicht. Isaac schüttelte den Kopf. "Ja wirklich verrückt." "Danke übrigens das du mitgekommen bist. Ich wollte dir keine Schwierigkeiten machen" sagte Scott dann. "Kein Problem" murmelte Isaac und sah ihn an. "Alles okay?" fragte Scott dann. Er hatte den Eindruck, Isaac wäre irgendwie nervös oder aufgewühlt. Hauptsächlich war es so ein Gefühl. "Ist es wegen Derek?" hakte er nach. Isaac schüttelte den Kopf. "Nein. Alles gut. Mir gehts gut" versicherte der blonde. "Ganz sicher?" Scott legte seine Hand auf Isaacs Unterarm. Er war ganz warm und sein Puls ging schneller. Bei der Berührung zuckte Isaac zusammen und sah ihn erschrocken an. "Hey, ganz ruhig" flüsterte Scott. "Sorry. Ein Reflex" murmelte der blonde verlegen. "Du hast keine Angst vor mir, oder?" fragte Scott leise. Isaac schüttelte schnell den Kopf. "Ich bins nur nicht gewohnt" murmelte er. Scott nahm nun Isaacs Hände in seine. "Ist das okay für dich?" fragte er dann und sah ihn prüfend an. Der blonde nickte leicht und wurde nun ein bisschen rot im Gesicht. "Ich würde dir

nie weh tun“ lächelte der dunkelhaarige vertrauensvoll. Isaac sah ihn einen Moment lang überrascht an, nickte dann aber. “So kannst du außerdem auch nicht auf deinen Fingern herumkauen“ fügte Scott mit einem kleinen Grinsen hinzu.

Derek war gerade eingeschlafen. Das Mondlicht fiel durchs Fenster auf das ebenmäßige Gesicht und die langen, schwarzen Wimpern warfen Schatten auf seine Wangen. Die Brust des Werwolfs hob und senkte sich regelmäßig. Stiles lag neben ihm und beobachtete ihn lächelnd. Wie kitschig, dachte er. Aber es war einfach zu schön. So ruhig und perfekt. Er war im Moment einfach nur zufrieden. Er gähnte und kuschelte sich wieder dicht an ihn.

Erstaunlicherweise hatte sich Derek, nachdem Scott und Isaac gegangen waren, nicht weiter dazu geäußert. Auf Stiles Frage ob alles in Ordnung war, hatte er nur die Schultern gezuckt und ihm erklärt, dass nicht die ganze Welt von ihnen wissen sollten. Daraufhin war Stiles ein wenig beleidigt gewesen. Derek hatte geseufzt und die Augen verdreht, woraufhin Stiles noch wütender geworden war. Der Werwolf hatte ihn daraufhin lange angesehen und gesagt “Stiles, ich will doch nur, dass dir nichts passiert. Es soll keiner gegen mich verwenden können.“ Das hatte Stiles eingesehen und den Wolf liebevoll angesehen. Der hatte ihn daraufhin in seine Arme gezogen. Es war verdammt süß wenn Derek sich so um ihn sorgte.

Stiles schmiegte sich jetzt enger an ihn und konnte sein eigenes Herz schlagen hören. Es überschlug sich gerade irgendwie. Derek blinzelte und murmelte “alles okay?“ “Ja, alles in Ordnung“ flüsterte Stiles und schluckte “ich...hab dich gern“ murmelte er dann. Derek sah ihn nun an. “Du musst wirklich verrückt sein“ sagt er dann nach einer Weile und küsst ihn sanft.